

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 247. Dienstag, den 15. Oktober 1839.

### Angekommene Fremde vom 12. Oktober.

Herr Kaufm. Schneider aus Düsseldorf, I. in der gold. Gans; die Herren Gutéb. v. Stablewski aus Duszno und v. Zychlinski aus Brzostowna, I. im Hôtel de Hambourg; Hr. Graf v. Büren aus Rußland, Hr. Geh. Kommerzien-Rath Henoch aus Gleissen, I. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Kaufl. Jaffe aus Grünberg, Burchard und Gottheil aus Pinne, Hr. Gutéb. Wehr aus Pudewitz, I. im Eichkranz; die Hrn. Gutéb. v. Tazarski aus Kobylce, v. Wiszkowski aus Wulka u. v. Wstrokonski aus Ludom, Hr. Haupt-Unters-Rendant Müller aus Chodziesen, I. im Hôtel de Paris; Hr. Michelsdorf, Konsistorial-Rath und Professor u. Hr. Kaufm. v. Bülow aus Schnebeck, I. im Hôtel de Dresde.

### Vom 13. Oktober.

Herr Riesewetter, dram. Künstler, aus Hannover, Hr. Musiker Engelhard aus Weimar, Hr. Einwohner Niedomanski aus Peisern, Hr. Gutéb. Zimmermann aus Krakau, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutéb. Kaminski aus Gulezewo, Hr. Kaufm. Laszkowski aus Schroda, I. im Reh; Hr. Reg.-Rath Philippi aus Frankfurt a/D., Hr. Bau-Kondukteur Schindler aus Rührin, I. im Hôtel de Vienne; Hr. v. Fröhlich, General-Major, aus Stettin, Hr. Kaufmann Langenscheidt aus Altona, I. in der gold. Gans; die Hrn. Kaufl. Lewy aus Birnbaum und Reich aus Schwerin a/W., I. im Eichkranz; Hr. Holzkaufm. Gundlach aus Landsberg a/W., Hr. Gutéb. Arndt aus Dürhund, I. im Hôtel de Pologne; die Herren Gutéb. v. Janiszewski aus Mielno und v. Budziszewski aus Grombowo, Hr. Landschafts-Rath v. Wierzbinski aus Nowiec, die Hrn. Kaufl. Osterloff aus Kragole u. Offenheimer aus Berlin, I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutéb. v. Zielinski aus Marzowice, v. Modlinski aus Gorazdowo und Pniowski aus Baranowo, I. im Hôtel de Hambourg; Frau Gutéb. v. Czachurska aus Dcieszyn, die Hrn. Gutéb. v. Bo-

janowski aus Swięcichowo und Prusiewicz aus Carchow, l. im Hôtel de Cracovie; Frau Gutsh. v. Oppen aus Gr. Gander, Hr. Gutsh. Hoffmann aus Larnowo, Hr. Pächter v. Racinski aus Szczyrkowo, Hr. Partik. v. Stofz aus Schroda, l. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Pächter Wyklinski aus Krempak u. v. Brudzewski aus Brudzewo, Hr. Gutsh. v. Skoraszewski aus Lezyce, l. in der großen Eiche; die Hrn. Gutsh. v. Wasielewski aus Grzymysław, v. Goślinowski und Hr. Pächter Hartung aus Labyzynek, Frau Oberkontrolleur Hubert aus Gurwsko, l. im gold. Löwen; Hr. Pächter Goluškiewicz aus Meseritz, Hr. Commiss. Großmann aus Mielezyn, Hr. Gutsh. Chylewski aus Strachowo, l. in den 3 Sernen; die Hrn. Kauf. Sello und Cohn aus Zirke, Samuel aus Santomyśl, Landsberg und Fürst aus Schmiegel, Mendelsohn aus Krotoschin, Schocken aus Rogasen u. Cohn aus Drzycko, Hr. Lehrer Wörmann aus Borek, l. im Eichborn; Hr. Graf v. Połegnac, französi. Oberst, aus Paris, Frau Gutsh. Slubicka und die Herren Kauf. Speth und Trzybylski aus Warschau, Weiszer und Franke aus Stettin, l. im Hôtel de Rome.

1) Der Kaufmann Heinrich Schwersée hier selbst und die unverehelichte Amalie Fabisch, haben mittelst Ehevertrages vom 14. August d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen am 3. Oktober 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Henryk Schwersée kupiec tutejszy i Amalia Fabisch panna, kontraktem przedślubnym z dnia 14. Sierpnia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 3. Paźdz. 1839.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Bekanntmachung. In dem Depositorio des unterzeichneten Land- und Stadtgerichts befinden sich folgende als beerenlos zu betrachtende Massen:

- 1) aus dem Nachlasse des verstorbenen Bürgermeisters Stams zu Kopnitz die Summe von circa 23 Rthlr.;
- 2) aus dem Joseph Niklauschschen Nachlasse, die Summe von 4 Rthlr. 19 Sgr. 7 Pf.;
- 3) aus dem Johann Seeligerschen Nach-

Obwieszczenie. W depozycie podpisanego Sądu Ziemsko-miejskiego znajdują się następujące jako niemające pana uważane być mogące masy:

- 1) z pozostałości zmarłego w Kopnicy burmistrza Stams, summa około 23 Tal.;
- 2) z pozostałości Józefa Niklaus, summa 4 Tal. 19 sgr. 7 fen.;
- 3) z pozostałości Jana Seeliger,

lasse, daß Erbtheil der Geschwister Häusler Namens Louise und Caroline mit 36 Rthlr. 13 Sgr. 10 Pf.;

4) aus dem Nachlasse der unverehelicht verstorbenen Maria Elisabeth Goldmann zu Rakwitz, die Summe von 11 Rthlr. 25 Sgr.;

5) aus dem Nachlasse der durch Erkenntniß des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Posen vom 10. Januar 1838 für todt erklärten Coroline Friederike Wilhelmine Tischbein, die Summe von 74 Rthlr. 3 Sgr.;

6) aus dem Nachlasse des durch Erkenntniß des ehemaligen Land-Gerichts zu Meseritz vom 12. Juni 1834 für todt erklärten Johann George Rozeł (alias Razer), die Summe von 150 Rthlr. 19 Sgr. 2 Pf.;

die theils dem Namen, theils dem Auf-enthalte nach unbekanntem Eigenthümer dieser Massen, oder die Erben resp. Cessionarien derselben werden hiermit aufgefordert, sich binnen vier Wochen zu melden und zur Empfangnahme zu legitimiren, widrigenfalls jene Gelder zur Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse abgesetzt werden sollen.

Wollstein den 18. September 1839.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

3) Bekanntmachung. Der zum Verkaufe des im Dorfe Alt-Widzim sub No. 35 belegenen, dem Windmüller Samuel Benjamin Hübner gehbrigen Mählengrundstücks, auf den 28. d. Mts.

scheda rodzeństwa Henslerów, iako to: Ludowiki i Karoliny, w ilości 36 Tal. 13 sgr. 10 fen.;

4) z pozostałości bezmężnie zmarłej Elżbiety Goldmann w Rakoniewiczach, 11 Tal. 25 sgr.;

5) z pozostałości wyrokiem Król. Sądu Nadziemiańskiego w Poznaniu z dnia 10. Stycznia 1838 za zmarłą uznaney Karoliny Fryderyki Wilhelminy Tyschbein, 74 Tal. 3 sgr.;

6) z pozostałości wyrokiem byłego Sądu Ziemiańskiego w Międzyrzeczu z dnia 12. Czerwca 1834 za zmarłego uznanego Jana Wojciecha Rozeł (alias Razer) 150 Tal. 19 sgr. 2 fen.;

wszyscy częścią z nazwisk, częścią z pobytu niewiadomi właściciele rzeczonych massów lub tychże spadkobiercy resp. cessionaryusze wzywają się ninieyszém, ażeby się w czterech tygodniach zgłosili i do odebrania tychże massów wylegitymowali, inaczey bowiem rzezone pieniądze do kassy wdów urzédników sprawiedliwosci odeslanemi zostaną.

Wolsztyn, d. 18. Września 1839.  
Król. Sąd Ziemsko mięyski.

Obwieszczenie. Termin licytacyiny na dzień 28. m. b. do publiczney sprzedaży gruntu mlyńskiego w starym Widzimiu pod liczbą 35 położonego, mlynarzowi Samuelowi Ben-

anstehende Licitations-Termin, wird hier jaminowi Hübner należącego, wyzna-  
durch aufgehoben. czony, znosi się niniejszém.

Wollstein den 8. Otktober 1839.

Wolsztyn, dnia 8. Paźdz. 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

4) Eoensche zweischneidige, wie auch neue verbesserte vierschneidige Häckselma-  
schinen mit geschmiedeten Drommeln, so wie Schrot- und Mahlmühlen mit geschmie-  
deten stählernen und wirklichen Steinen, Kartoffelschneide- und Quetsch-Maschinen,  
Rohwerke, abgedrehte Delwalzen mit Lager, transportable Kochherde, eiserne  
Geldkassen und Getreidereinigungsmühlen, werden billigt verkauft in der Eisen-  
handlung des August Herrmann, am alten Markt No. 51. neben den Her-  
ren Gebrüder Andersch.

5) M. Falks Mode-, Seiden- und Schnittwaren-Handlung, Markt No.  
98. eine Treppe hoch, erhielt von der jüngsten Leipziger Michaelis-Messe und em-  
pfehlte in großer Auswahl die neuesten seidene und wollenen Mäntel- und Kleider-  
Stoffe; besonders aber zu Abendkleidern eignend, als: Moiré de France, Fagonné,  
Mosaique, Etoff des Arabes, chengent Fagonné et unique.  $\frac{1}{2}$  große  
glatte und gemusterte seidene Tücher in großer Auswahl, als auch Sammet-Blace  
zu Mantillen und Tüchern. Für Herren die beliebten Vocativ-Clootz zu Beinklei-  
dern, elegante Sammet-, seidene und wollene Westen. Des großen Andranges wegen  
ist das Geschäfts-Lokal durch ein zweites angränzendes Zimmer vergrößert worden.

6) Etablissement's-Anzeige. Die neue Modewaaren-Handlung von  
M. V. Cohn am Markt No. 77., neben der Buchhandlung der Herren Gebrüder  
Scherl und der Hauptwache gegenüber, welche Montag den 14. d. M. eröffnet wird,  
ist durch vortheilhafte Einkäufe in der jetzigen Leipziger Michaelis-Messe mit folgen-  
den Gegenständen neu assortirt. Die neuesten abgepaßten, wollenen Damenmän-  
tel von 5 bis 9 Rthlr. das Stück, eine sehr bedeutende Auswahl der neuesten,  
 $\frac{1}{2}$  großen gestickten und durchwirkten Cabiles-Tücher, äußerst billig. Damascirte  
und geblümte Vorhänge-Mousseline, Faconnetts und Battiste, englische und französische  
Zhibet-Merino's, wie auch gemusterte Wollzeuge, Mousseline de laine-Kleider und  
Tücher, Piqué-Decken und Piqué-Unterdecke, wollene und baumwollene Tisch-Decken, die  
neuesten Westenzeuge, schwarzseidene Halbtücher und wollene Beinkleiderzeuge (Voycing),  
französische und Wiener Umschlage-Tücher, und eine mannichfaltige Auswahl  $\frac{1}{4}$   
und  $\frac{1}{2}$  breite ächtfarbige dunkel- und hellgrundige Kattune, für deren Aechtheit ga-  
rantirt wird, von 3, 5 bis 7 sgr. Elle, und noch sehr viele andere Artikel.